

Workshop I zur Bürgerbeteiligung am Fuß- und Radverkehrskonzept

Ergebnisprotokoll

**Workshop I am 01.02.2019 von 15 bis 18 Uhr
Mensa der GGS-Strand Europaschule
Poststraße 36, Timmendorfer Strand**

Dipl. Ing. Thomas Möller
Dipl. Kffr. Antje Merschel

team red Deutschland GmbH
Internet www.team-red.de
Email info@team-red.net

**Zwischenstand Fuß- und
Radverkehrskonzept:**

- Bestandsaufnahme und Befragungen
- Herausforderungen und Chancen

Vorstellung Lösungsansätze und
Maßnahmenvorschläge

Bewertung durch Bürgerinnen und
Bürger

Diskussion umstrittener Vorschläge

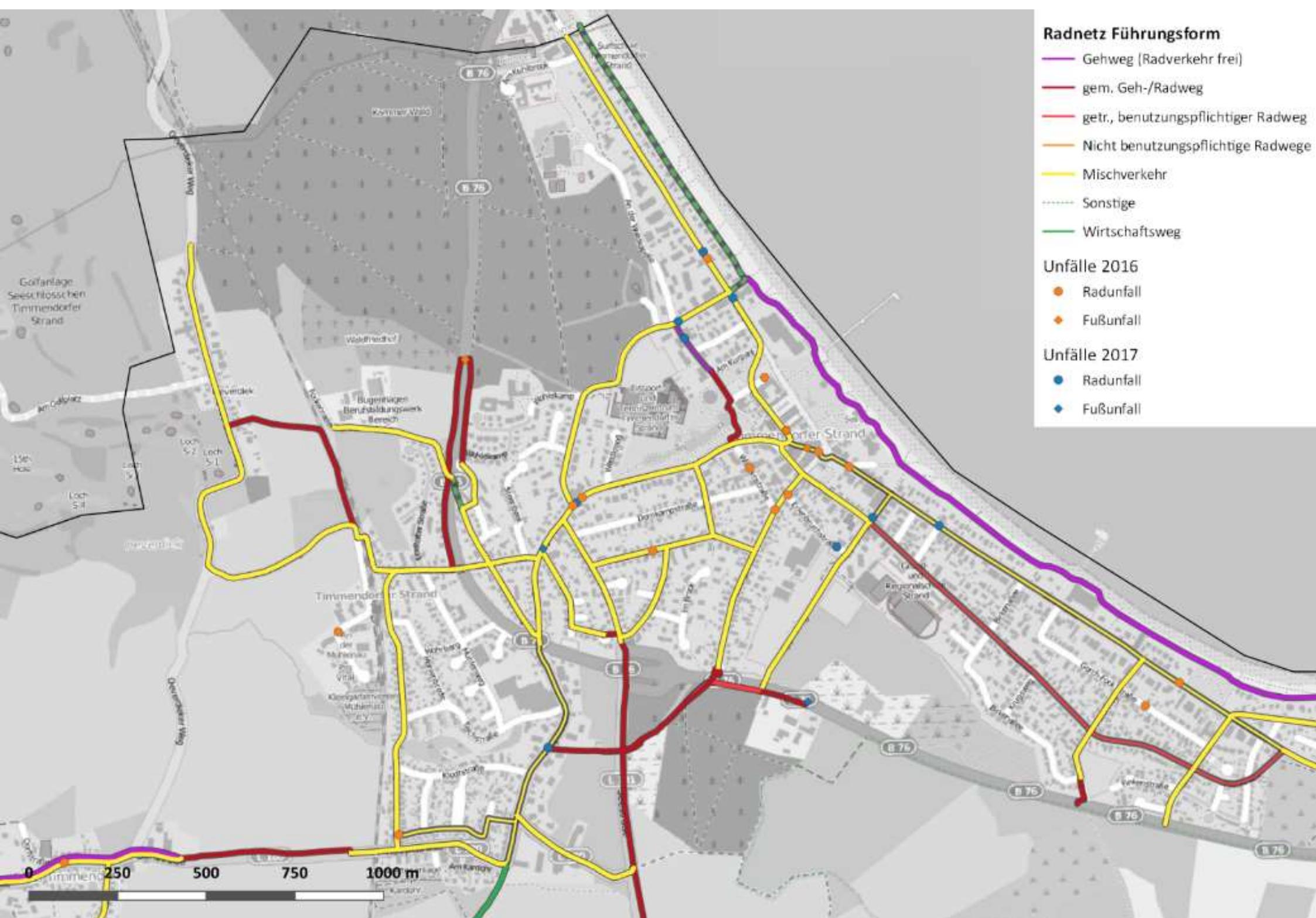
1. Bestandsaufnahme und Analyse

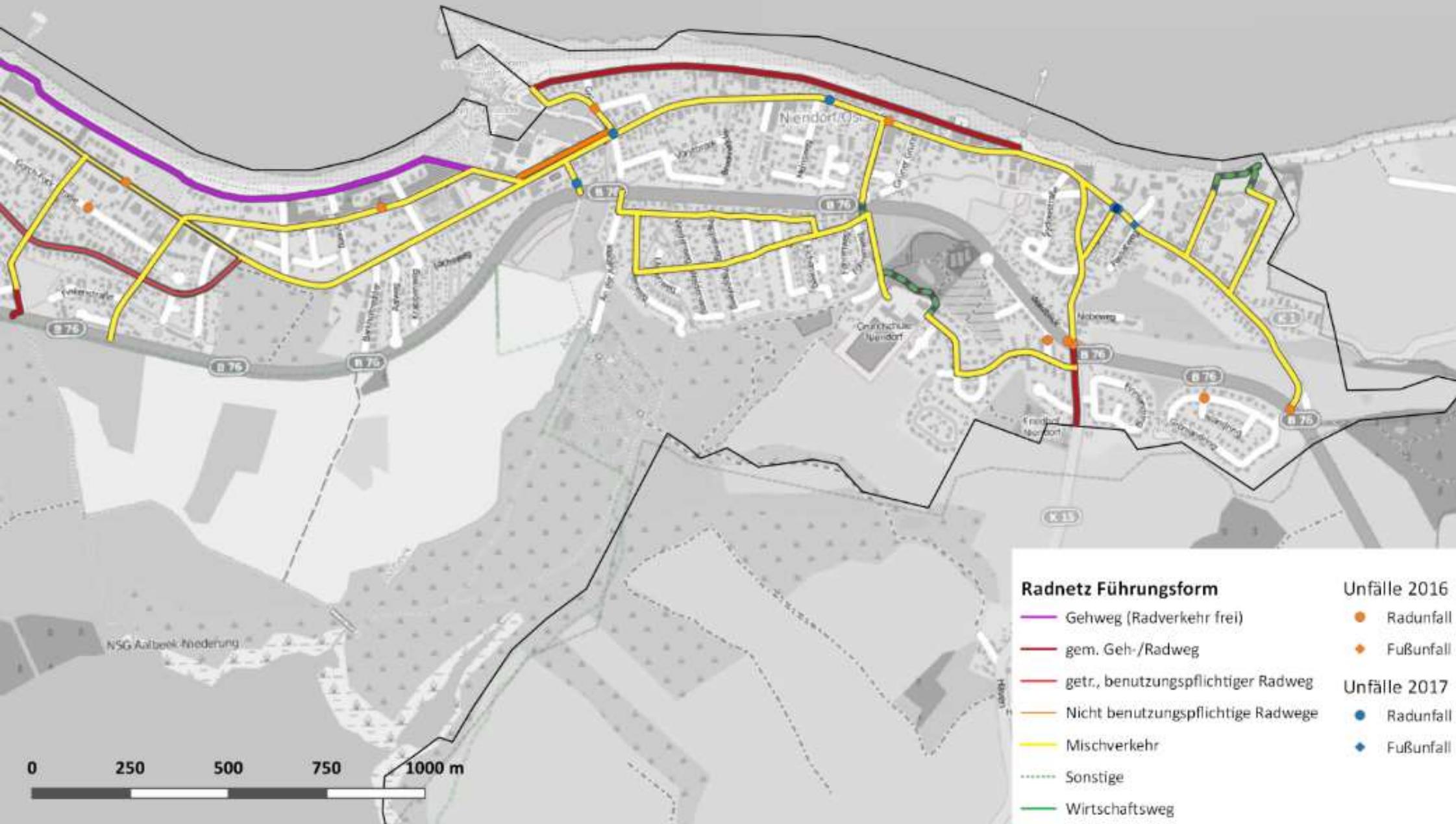
2. Beteiligung

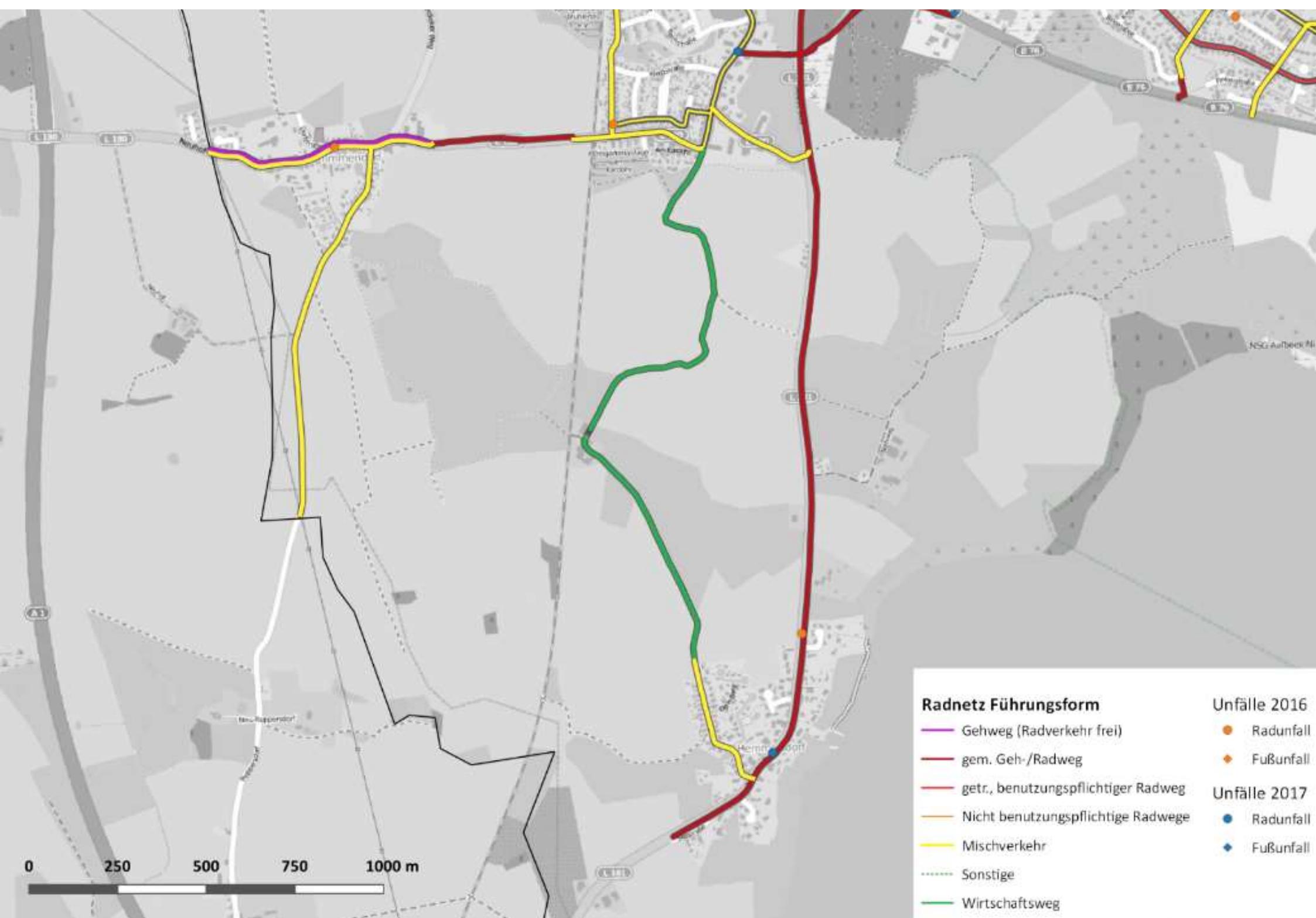
3. Netzentwicklung

4. Maßnahmen

5. Vorbereitung der Umsetzung







Erste Ergebnisse aus der Befragung

Bei uns		\emptyset
1.	macht Zufußgehen Spaß.	 ist Zufußgehen Stress. 3,18
2.	wurde in jüngster Zeit besonders viel für Fußgänger/innen getan.	 wurde in jüngster Zeit kaum etwas für Fußgänger/innen getan. 3,97
3.	fühlt man sich als Fußgänger/in sicher.	 fühlt man sich als Fußgänger/in gefährdet. 3,68
4.	gibt es selten Konflikte zwischen Fußgänger/innen und Autofahrer/innen.	 gibt es häufig Konflikte zwischen Fußgänger/innen und Autofahrer/innen. 3,48
5.	gibt es keine Hindernisse auf Gehwegen.	 gibt es viele Hindernisse auf Gehwegen (z. B. Gitter, Mülltonnen, Werbeständer). 3,59
6.	sind Gehwege angenehm breit und erlauben das Nebeneinandergehen und Begegnen.	 sind Wege für Fußgänger/innen oft zu schmal. 3,81
7.	sind Gehwege angenehm glatt und eben.	 sind Gehwege holprig und in schlechtem baulichem Zustand. 3,71
8.	ist die Ortsmitte gut zu Fuß zu erreichen.	 ist die Ortsmitte schlecht zu Fuß zu erreichen. 2,40

Timmendorfer Strand

Lokalisierung der Befragungshinweise

10 Aufrufe

Alle Änderungen werden in Google Drive gespeichert.

Ebene hinzufügen Teilen

Vorschau

Nennungen Fußwege

Einheitlicher Stil

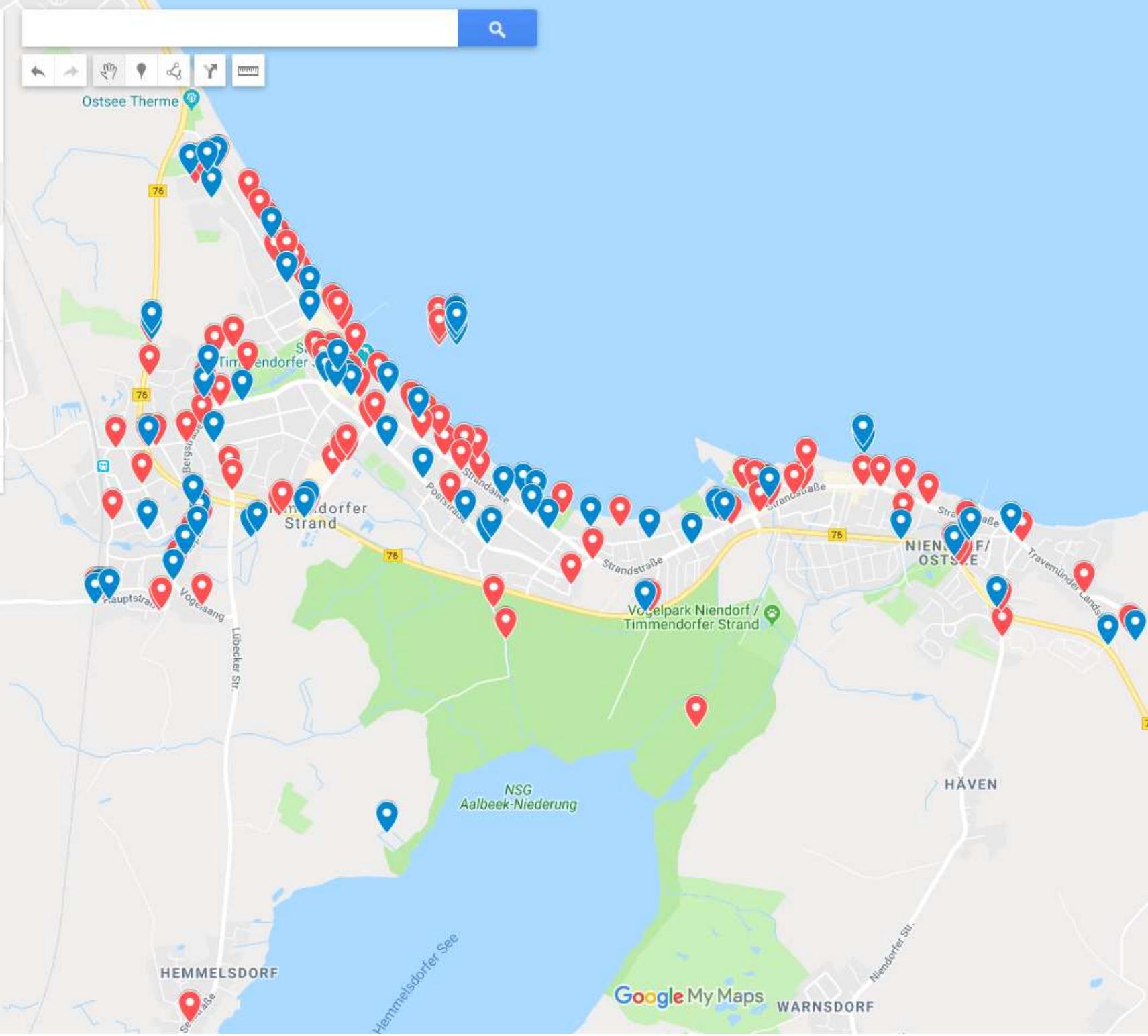
Alle Elemente (113)

Nennungen Radwege

Einheitlicher Stil

Alle Elemente (71)

Basiskarte



Konflikte & Mängel – Nutzung „anderer Radwege“



Konflikte & Mängel – Führung über Gehwege



Konflikte & Mängel – Fuß- und Radverkehr



Strandpromenade

Konflikte & Mängel – Einmündungen



Strandallee

Touristisches Ortsentwicklungs-konzept, Bürgerbeteiligung:

- AG Tourismusort, SOLL-Ziel:
„Kopenhagen, Amsterdam,
Timmendorfer Strand“
- Lebensort Polaritätenprofil SOLL:
innovativ, hochwertig,
**fußgänger- und
fahrradfreundlich, grün,**



**Zwischenstand Fuß- und
Radverkehrskonzept:**

- Bestandsaufnahme und Befragungen
- Herausforderungen und Chancen

**Vorstellung Lösungsansätze und
Maßnahmenvorschläge**

**Bewertung durch Bürgerinnen und
Bürger (Bewertungspunkte, Ergänzungen)**

**Diskussion umstrittener Vorschläge
(Pro & Contra – Argumente, Ergänzungen)**

- Die Anwesenden haben die vorgestellten Lösungsansätze mithilfe von Klebepunkten bewertet. Die Anzahl der Bewertungspunkte ist in die Präsentation eingefügt.
- Gemeinsam diskutiert wurden nur die kontrovers bewerteten Lösungsansätze.
- Die dafür (Pro) und dagegen (Contra) sprechenden Argumente der Diskussion sind den jeweiligen Lösungsansätzen hinzugefügt.

Erläuterung des Ablaufs

- Regeln für die Bewertung der vorgestellten Vorschläge
 - Kleben Sie Punkte in die Tabellen unter den Vorschlägen
 - Für (Pro) oder gegen (Contra) den Vorschlag allgemein
 - Pro oder Contra zum möglichen Umsetzungsort
 - Vorschläge mit besonders gegensätzlicher Bewertung werden anschließend gemeinsam diskutiert.
- Ergänzen Sie Vorschläge:
 - Weitere Umsetzungsorte auf Karten schreiben und unter den Maßnahmen anheften
 - Weitere Hinweise oder Vorschläge für bestimmte Orte auf Karten schreiben und neben den Plänen anheften
 - Weitere Ideen und Hinweise unter der Wolke anheften

- Regeln für die Diskussion
 - Abwechselnd kommen Pro und Contra zu Wort
 - Wortmeldung per Handzeichen
 - Jeweils 1,5 Minuten Redezeit
 - Pro- und Contra-Argumente werden von team red mitgeschrieben und angeheftet
 - Abschluss nach 3 Pro- und 3 Contra-Beiträgen
 - Wer mehr mitteilen möchte, schreibt weitere Argumente auf eine Karte: Pro = grün, Contra = rot
 - Es sollen möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Wort kommen, nicht immer die gleichen

Ausbau Promenade

- Zusätzlicher Weg für Radfahrende oder
- Zusätzlicher Weg für Fußverkehr
- Beispiel Danzig (PL)



Ausbau Promenade

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	7	7
Promenade Niendorf	7	7
Promenade Timmendorfer Strand	10	13

Weitere Vorschläge/ Kommentare:

- Promenade von 1. Mai. - 30. September für Fahrräder sperren (Tdf+Niendorf)
- Radfahrer absteigen 100 m vor und hinter Seebrücke
- Geschwindigkeitsbeschränkung 5 km/h unrealistisch
- Rücksichtnahme selbstverständlich
- Promenade ist nicht ausbaufähig, da seeseitig Küstenschutzmauer verläuft und landseitig Privatgrundstücke liegen

Pro- und Contra-Argumente zu: Ausbau Promenade

Pro

- Nutzerwünsche: Rad & Fuß – beide wollen Ostsee-Erlebnis, aber beide sind unzufrieden, weil Regelung/Gestaltung fehlt
- In Scharbeutz geht es auch zu 90 Prozent gut
- Unverständnis, warum Lösung von Scharbeutz nicht umgesetzt wird
- Nicht gepflastert, aber Radfahren auf der Promenade (Arbeitsweg) an der Ostsee entlang wird sehr genossen
- Bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung (halb-Pro, halb-Contra)

Contra

- Problem Überfüllung nur Mai-September => Sperrung nur saisonal => Promenade nicht ausbaufähig => Fuß + Rad zusammen geht nicht, wegen zu rüpelhaften Benehmens
- Naturnähe des Strands muss erhalten bleiben – Alleinstellungsmerkmal
- Scharbeutz hat getrennte Wege, aber TS hat nicht den Platz zum Umbau (Privatgrundstücke und Dünenschutz)
- Wenn Ausbau, dann auf ganzer Länge, nicht nur Stückwerk

Dialogdisplays

- Service und Appell an Radfahrende
- Beispiel Utrecht (NL)



Dialogdisplays

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	3 (+1/2 unentschieden)	6 (+1/2 unentschieden)
Promenade Niendorf	3	1
Promenade Timmendorfer Strand	5	3

Weitere Vorschläge/ Kommentare:

- VBA (wie auf Autobahn)
- Nicht noch mehr Schilder

Pro- und Contra-Argumente zu: Dialogdisplays

Pro

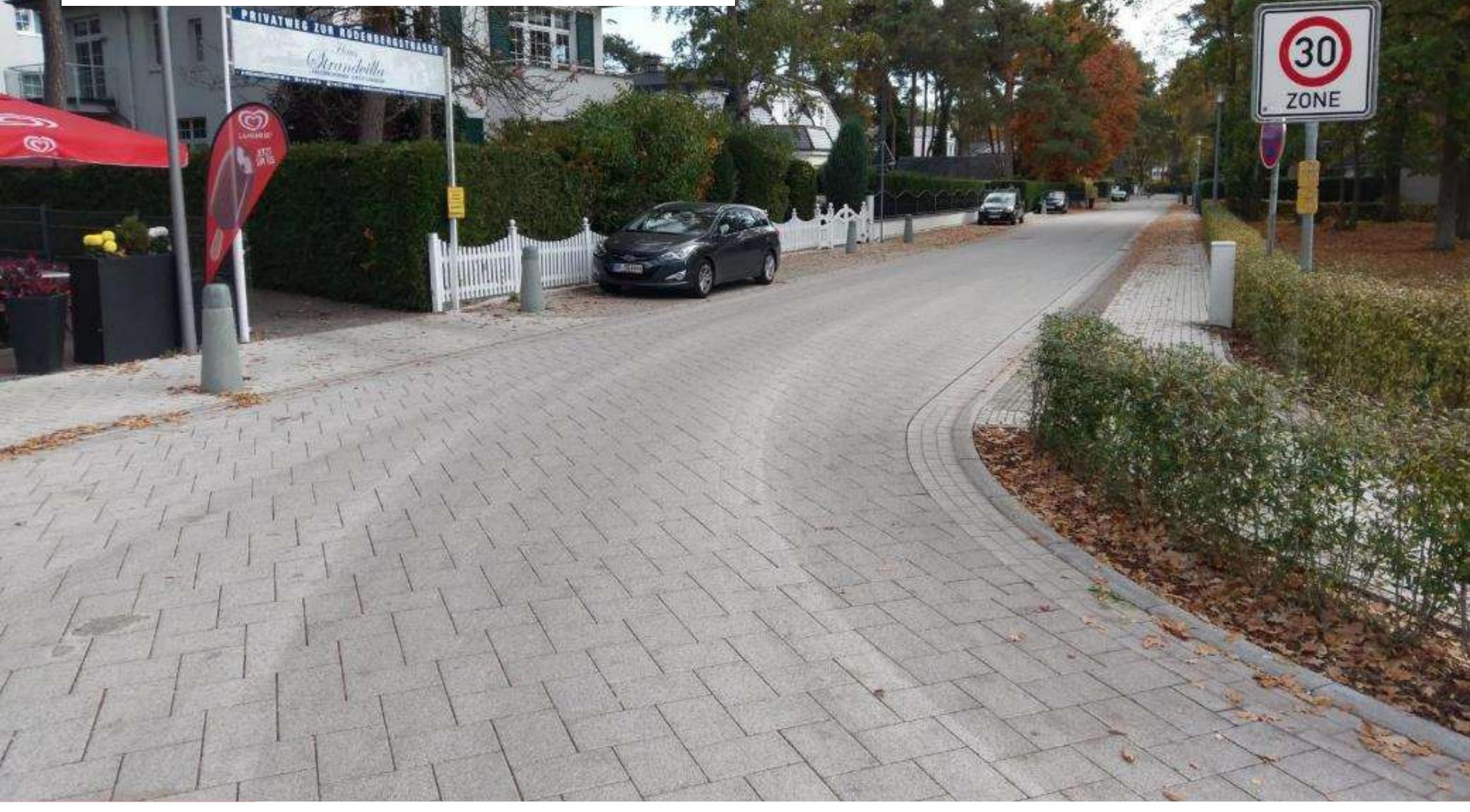
- Flexible Dialogdisplays erregen mehr Aufmerksamkeit, deswegen besser als Schilder
- Sehr hilfreich für Kommunikation: Radler können z.B. andere Routen wählen, wenn bekannt, dass Strandpromenade voll
- Für zeitliche Begrenzungen oder Hinweise sehr hilfreich, dafür aber andere Schilder weg
- Dort wo Radler die Schilder nicht wahrnehmen, sind Displays gut

Contra

- Genug Schilder auf der Promenade – zu viele!
- Regelwidriges Verhalten wird nicht durch Displays verbessert
- Zu viele Auffahrten und Zugänge zum Strand – da müssten überall Displays angebracht werden - zu viel = Stelenwald

Radrouten in Nebenstraßen

- Nutzung von Straßen mit wenig Verkehr und „Schleichwegen“



Radrouten in Nebenstraßen

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	7	
Gorch-Fock-Straße	4	1
Rodenbergstraße	9	
Birkenweg	1	2

Weitere Vorschläge / Kommentare: [keine](#)



Pro- und Contra-Argumente zu: Radrouten in Nebenstraßen

Pro

- Gute Idee, muss aber gut beschildert sein

Contra

- Gute Idee, muss aber gut beschildert sein

Fahrradstraße

- Vorrang für Radfahrende
- Klare Gestaltung wirkt verkehrsberuhigend
- Beispiel Nijmegen (NL)



Fahrradstraße

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	8	1
Strandallee	5	2
Strandstraße	7	2
Rodenbergstraße	4	

Weitere Vorschläge/ Kommentare:

- Oberflächenqualität bei Straßeneinmündungen „Hoppelpflaster“
z.B. Hermann-Kröger-Str. / Havener Str./ Pamirstr./Padua-Weg

Pro- und Contra-Argumente zu: Fahrradstraße Beispiel NL

Pro

- Strandstraße ist ja schon 30km/h und optisch gut gestaltet

Contra

- -

Fahrradstraßen

- Schild „Fahrradstraße“ an der Zufahrt
- Straße mit Vorrang für Radfahrende
- In der Regel für Kfz freigegeben

Regeln:

- Radfahrende dürfen nebeneinander fahren
- Kfz dürfen Radfahrende nicht überholen
- Höchstgeschwindigkeit 30 km/h

Vorteile:

- Hoher Komfort für Radfahrende
- Werbung für das Radfahren, deutliches Zeichen für Radverkehrsförderung
- Kostengünstige Maßnahme

Nachteile:

- Radverkehr muss (zukünftig) überwiegen



Fahrradstraßen

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	6	2
Strandallee	6	2
Strandstraße	6	2
Rodenbergstraße	8	

Weitere Vorschläge / Kommentare: [keine](#)

Pro- und Contra-Argumente zu: Fahrradstraße nach StVO

Pro

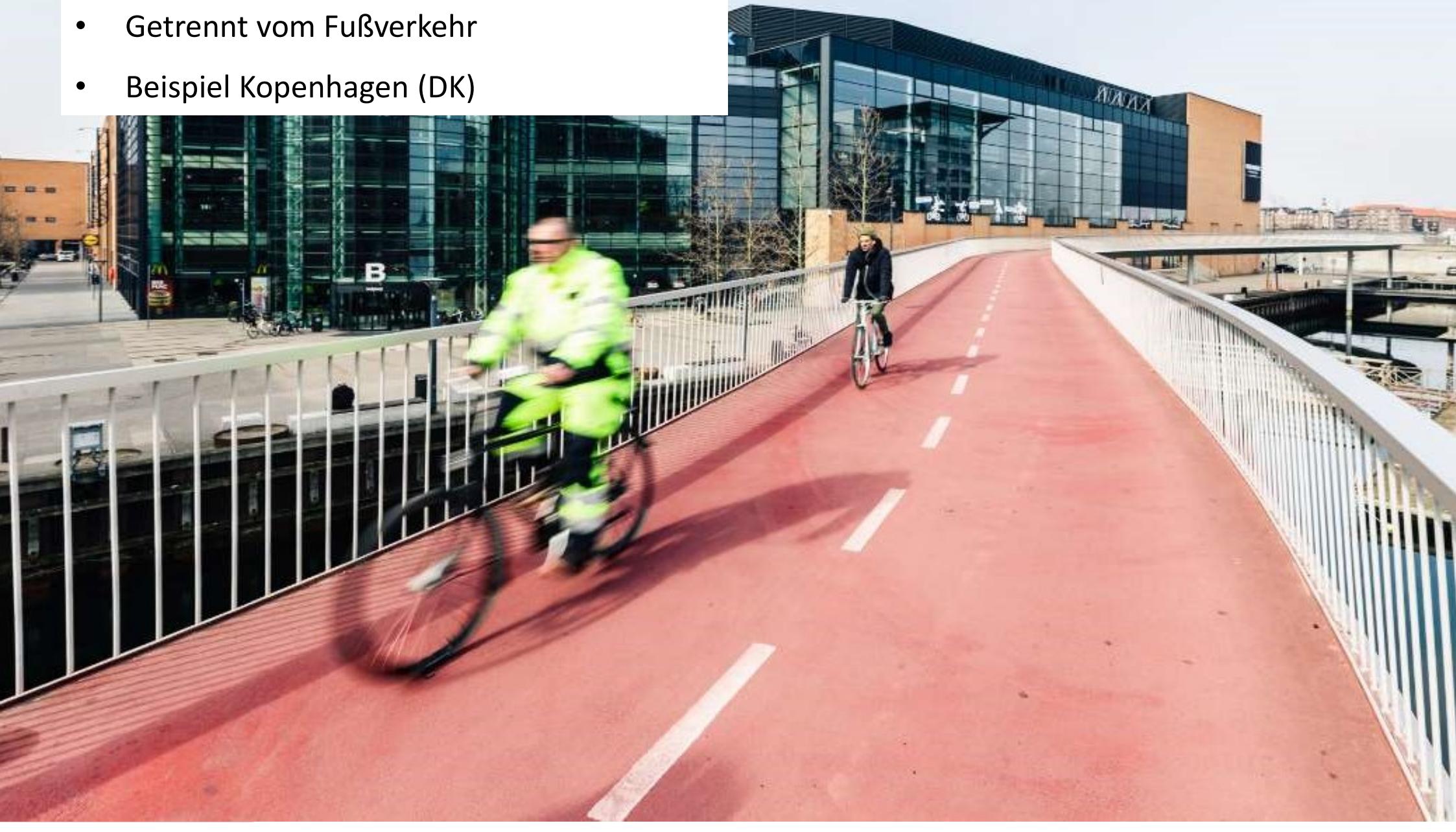
- Strandstraße / Rodenbergstr./ Strandallee als Fahrradstraße => lange durchgehende Route
- Poststraße: Einbahnstraße aufheben & Fahrradstraße einrichten => wird bestimmt sehr gut angenommen (Strandstraße sehr holprig)
- Fahrradstraße ist gute Alternative zur Strandpromenade, aber Parken muss gut kontrolliert werden (bisher nicht)
- Fahrradstraße durch Niendorf-Timmendorfer Strand durchgehend

Contra

- An einigen Straßen ist die Umwidmung (rechtlich) nicht möglich
- Strandstraße: sehr gefährlich zurzeit – viel Parkverkehr
- Strandallee/ Strandstraße hat zu viele Ein-und Ausfahrten => Fahrradstraße würde falsche Sicherheit vorspiegeln
- Poststraße als Fahrradstraße würde von Touristen nicht akzeptiert, weil sie die Ostsee sehen wollen
- Für Schülerinnen und Schüler ist die Strandstraße zu gefährlich

Veloroutennetz

- Netz aus attraktiven Radrouten
- Getrennt vom Fußverkehr
- Beispiel Kopenhagen (DK)



Veloroutennetz

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	4	3
Anbindung Schulstandorte	6	1
Anbindung Hemmelsdorf	8	
Anbindung Groß Timmendorf	7	1

Weitere Vorschläge / Kommentare:

- Anbindung Travemünde
- Anbindung Warnsdorf
- Anbindung in Richtung HL: evtl. Bahntrasse nutzen, wenn diese nicht mehr befahren wird

Pro- und Contra-Argumente zu: Veloroutennetz

Pro

- Übergeordnete Verbindungen = große Schwierigkeiten entlang der B76
- Anbindung über Pansdorf an Radschnellverbindung (RSV) Richtung Lübeck

Contra

- -

Beseitigung von Engpässen

- Ausbau von Brücken, Unterführungen etc.



Beseitigung von Engpässen

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	5	
B76-Unterführung Waldweg	9	
B76-Brücke Wolburgstraße	4	
L180-Brücke Lübecker Straße	2	1

Weitere Vorschläge/ Kommentare:

- Brücke Wolburgstraße: Belag sollte weniger glatt sein. Sonst prima wie sie ist.
- Waldweg zur Schule ist ein Schotterweg! Ausbau! Wann?

Mehr Querungshilfen durch Mittelinseln

- Mittelinseln zum getrennten Queren der Fahrspuren

Regeln:

- Radfahrende und Fußgänger sind warteplichtig

Vorteile:

- Deutlich erleichterte Überquerbarkeit bei hohem Verkehrsaufkommen
- Unterstützt rechtsseitiges Radfahren
- Optische Verkehrsberuhigung ohne Haltezwang

Nachteile:

- Nur bei ausreichender Fahrbahnbreite möglich



Mehr Querungshilfen durch Mittelinseln

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	2	
B76 Bäderrandstraße	9	1
L180 Hauptstraße	3	
L181 Seestraße	3	
K15 Hävener Allee	4	1

Weitere Vorschläge/ Kommentare:

Contra: gefährlich auf der Mittelinsel zu warten

„Circulation Plan“

- Externe Erschließung von Ortsteilen für Kfz
- Beispiel Ghent (BE)



Circulation Plan

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	2	2
Niendorf	2	2
Timmendorfer Strand	4	
Je Zufahrt Großparkplatz	2	

Weitere Vorschläge / Kommentare:

- Auswärtige KFZ auf Großparkplätzen kostenpflichtig parken -> Parkticket berechtigt zum Busfahren/ Shuttlebusse engmaschig

Pro- und Contra-Argumente zu: Circulation Plan

Pro

- In kleinen Ortsteilen, aus den Wohngebieten den Durchgangsverkehr raus

Contra

- Niendorf ist durch Baustellen quasi schon blockiert => nicht alles lässt sich auf's Rad verlagern => an den Handel denken

Modale Filter

- Unterbindung von Durchgangs-Kfz-Verkehr
- Beispiel Nijmegen (NL)



Modale Filter

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung		2
Strandallee		3
Strandstraße		1
Rodenbergstraße		2

Weitere Vorschläge / Kommentare: [keine](#)

Verkehrsberuhigte Bereiche (Spielstraße)

- Vorrang für Fußgänger und spielende Kinder in Wohnstraßen
- Beispiel Kopenhagen (DK)



Verkehrsberuhigte Bereiche

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	5	
Sackgassen	1	2
Ruhige Wohnstraßen	3	1
Zentrale Geschäftsbereiche	5	1

Weitere Vorschläge / Kommentare:

- Misdroyer Straße
 - Mühlenweg
 - Teichstraße
 - Wobarg etc.
- => Überall dort laufen Kinder herum

Pro- und Contra-Argumente zu: Verkehrsberuhigte Bereiche

Pro

- In Sackgassen lässt sich das gut umsetzen. Zurzeit trauen sich die Kinder nicht auf die Straße
- Am Niendorfer Balkon ist das vorstellbar
- Im Zentrum Groß Timmendorf und Hauptstraße Klein Timmendorf
- Im Bahnhofsviertel lässt sich das gut umsetzen.
Durchgangsverkehr ist jetzt zu schnell

Contra

- Nachteil, wenn größeres Gebiet verkehrsberuhigt: nur ein Schild => Menschen vergessen das

Gestaltung Einmündungen und Knoten

- Sorgfältige bauliche Gestaltung signalisiert Rechte der Fußgänger, Radfahrer, Kfz
- Beispiel Nijmegen (NL)



Gestaltung von Einmündungen und Knoten

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	5	

Weitere Vorschläge / Kommentare:

- Bergstraße: Vorfahrtsregelung unübersichtlich

Aufhebung Radwegebenutzungspflicht

- Blaues Radwegschild wird entfernt
- ggf. Ersatz durch Gehweg „Radfahrer frei“

Regeln:

- Radfahrende müssen/dürfen die Fahrbahn nutzen
- Noch erkennbarer Radweg darf in Fahrtrichtung rechts genutzt werden
- Gehweg darf genutzt werden bei Freigabe durch Zusatzschild „Radfahrer frei“

Vorteile:

- Wahlfreiheit für Radfahrende mit unterschiedlichen Bedürfnissen
- Kostengünstige Maßnahme



Aufhebung Radwegebenutzungspflicht

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	3	
Poststraße	11	

Weitere Vorschläge / Kommentare: [keine](#)

Freigabe von Einbahnstraßen

- Zusatzschild „Radfahrer frei“ bzw. „Radfahrer in beiden Richtungen“
- ggf. unterstützende Markierungen an Einmündungen oder Fahrrad-piktogramme auf der Fahrbahn
- bei einer Fahrbahnbreite > 3,5 m, mit Ausweichstellen auch > 3,0 m

Regeln:

- Radfahrende dürfen Einbahnstraße in Gegenrichtung nutzen, Kfz nicht.

Vorteile:

- Vermeidung von Umwegen
- Vermeidung regelwidrigen Fahrens einschließlich des Gehwegfahrens



Freigabe von Einbahnstraßen

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	4	
Poststraße	9	2
Strandallee	8	3
Herrenbruchstraße	2	
Andresenstraße	1	
Havenothstraße	1	
Birkenallee	1	
Timmendorfer Platz	9	

Weitere Vorschläge / Kommentare:

Nur bei Tempo 30 zulässig

Pro- und Contra-Argumente zu: Veloroutennetz

Pro

- Strandallee: kürzester Weg – wird zurzeit sowieso gemacht => dann besser gestaltet und weniger gefährlich
- Timmendorfer Platz

Contra

- Strandallee zu gefährlich mit den Schülerinnen und Schülern => Poststraße

Mehr gute Fahrradabstellanlagen

- Fahrradbügel mit Möglichkeit zum Anschließen von Rahmen und Laufrädern (keine Felgenklemmen)
- Ausreichend Abstand für Nutzbarkeit
- Überdachung als Witterungsschutz
- An wichtigen Quellen und Zielen des Radverkehrs (Wohnhäuser, Schulen, Bahnhof, Einkaufsmärkte,...)

Vorteile:

- Schutz vor Fahrraddiebstahl
- Schutz vor Witterung
- Ordnung im Straßenraum



Mehr gute Fahrradabstellanlagen

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	6	
Promenade		1
GGS-Strand Europaschule		
Ostseegymnasium	1	1
Grundschule Niendorf	1	
Bahnhof	1	
Einkaufsmärkte	5	
Zentrale Bereiche	1	

Weitere Vorschläge / Kommentare:

- Abschließbare Fahrradunterstellmöglichkeiten
- Schließfächer für Packtaschen
- Solarbetriebene E-Bike & Handy-Ladestationen
- Bikesharing: Promenade/ Bahnhof/ Schulen (citibike in NYC)

Pro- und Contra-Argumente zu: Fahrradabstellanlagen

Pro

- Zu wenig Abstellanlagen an der Promenade im Sommer, aber sie stören (optisch) im Winter => flexible Lösungen
- Zu wenig Radparkplätze und Bikesharing (Mieträder) für kurze Strecken
- Mobile Systeme für Großveranstaltungen benötigt

Contra

- Kein Bedarf für Radabstellanlagen am OGT

Fahrradwegweisung für Alltagsziele

- Wegweiser nach Richtlinie (weiße Schilder mit grüner Schrift)
- Nicht nur touristische Ziele, sondern auch Alltagsziele

Vorteile:

- Werbung für das Radfahren
- Orientierungshilfe
- Macht Schleichwege für jeden sichtbar



Fahrradwegweisung für Alltagsrouten

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	8	
Velorouten	1	
Schleichwege	4	
Schulen als Ziele	3	1

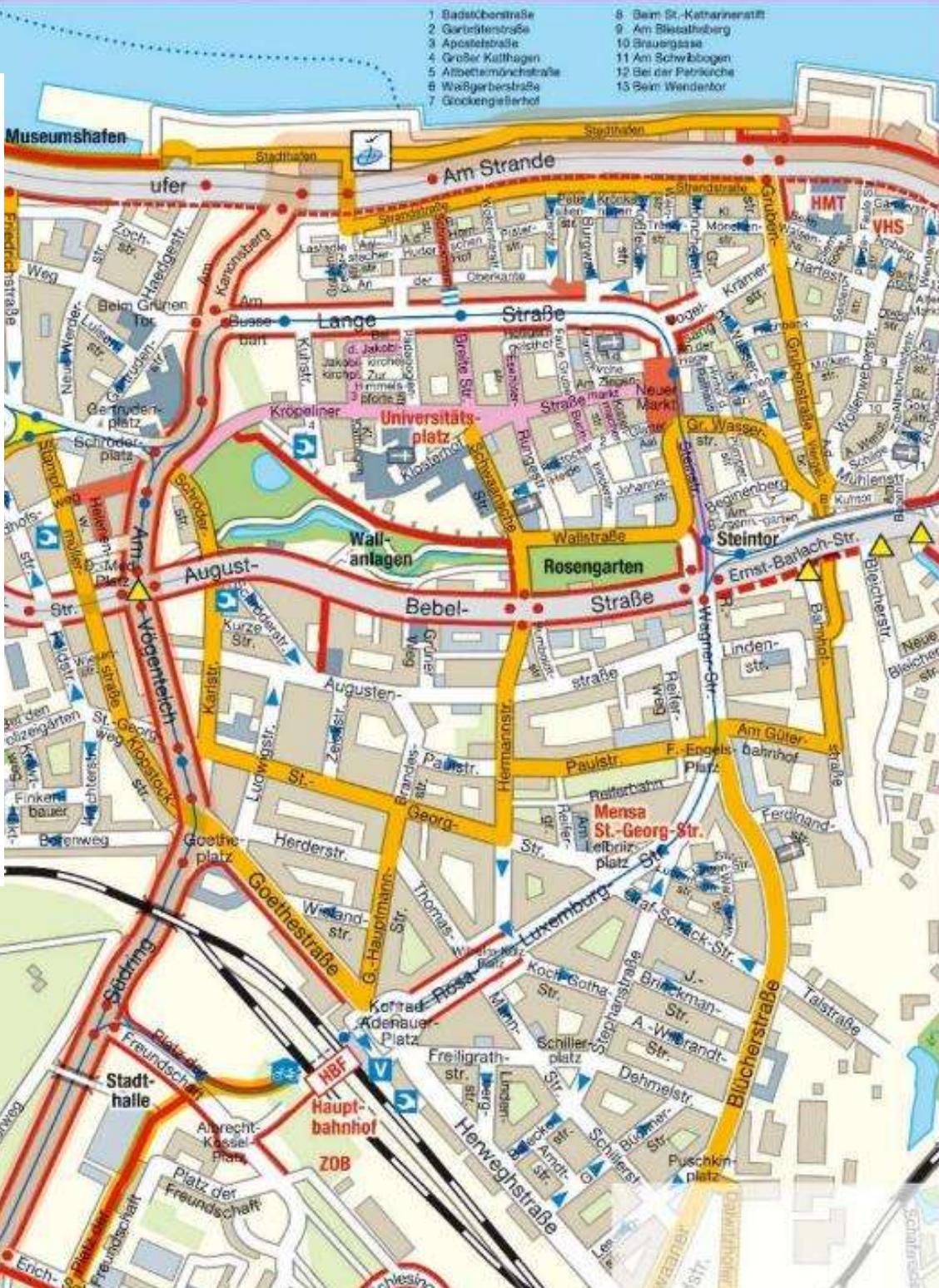
Weitere Vorschläge / Kommentare: [keine](#)

Fuß- und Radverkehrsplan für Timmendorfer Strand

- Ortsplan mit Infrastruktur und Routen zum Zufußgehen und Radfahren
- Weitere Informationen und Regeln für Fußgänger und zum Radfahren

Vorteile:

- Orientierung jenseits der bekannten Wege
- Mehr Regelkenntnis, mehr Rücksichtnahme
- Sehr gutes Werbemedium für das Zufußgehen und Radfahren



Fuß- und Radverkehrsplan für Timmendorfer Strand

Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	8	
Als Faltplan	2	
Integration in existierenden Plan		
Als Gratispostkarte		
Digitale Bereitstellung	2	
Mit Openstreetmap	1	

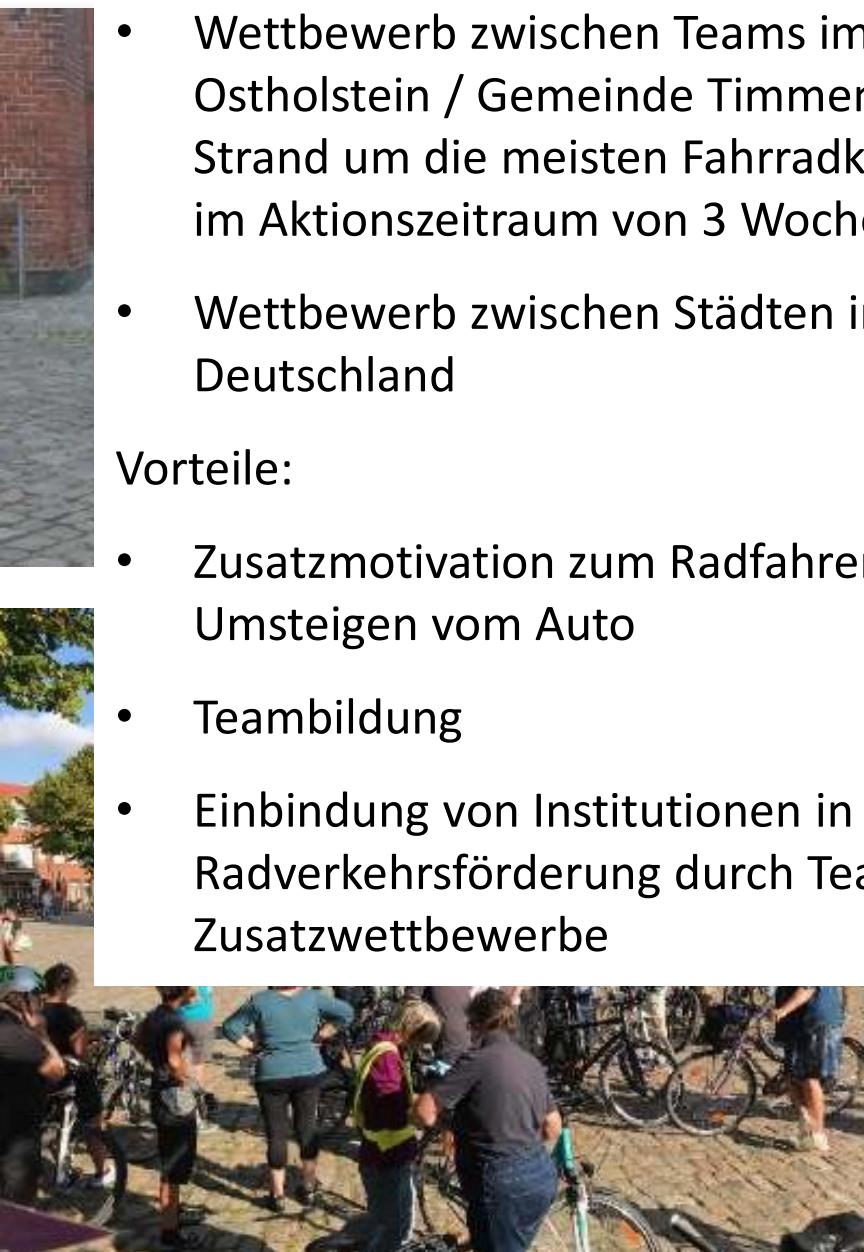
Weitere Vorschläge / Kommentare: [keine](#)

Bewerbung der Kampagne Stadtradeln

- Kampagne zur Förderung des Radfahrens
- Wettbewerb zwischen Teams im Kreis Ostholstein / Gemeinde Timmendorfer Strand um die meisten Fahrradkilometer im Aktionszeitraum von 3 Wochen
- Wettbewerb zwischen Städten in Deutschland

Vorteile:

- Zusatzmotivation zum Radfahren und zum Umsteigen vom Auto
- Teambildung
- Einbindung von Institutionen in die Radverkehrsförderung durch Teams und Zusatzwettbewerbe



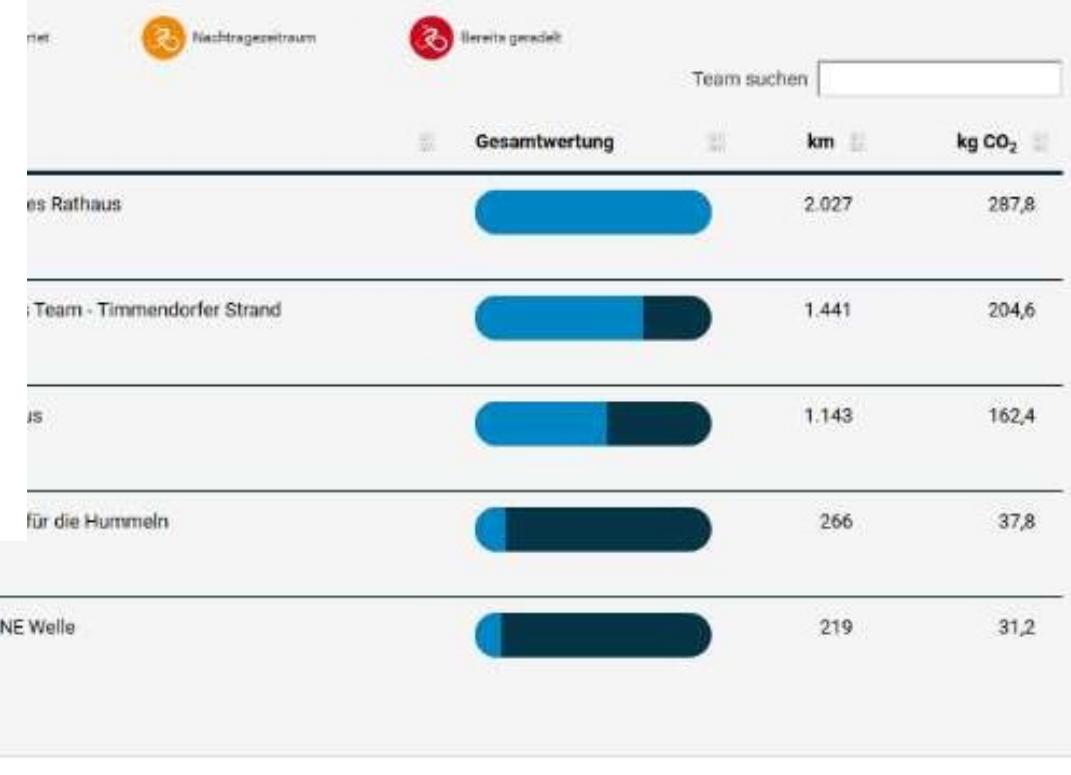
Mitmachen | Übersicht & Ranking | Über STADTRADELN | Mein STADTRADELN

Meldeplattform RADarf | Materialien | FAQ | Sprache ändern

Balkendiagramm

Fahrrad zurück?

Timmendorfer Strand im Kreis Ostholstein



Bewerbung der Kampagne Stadtradeln

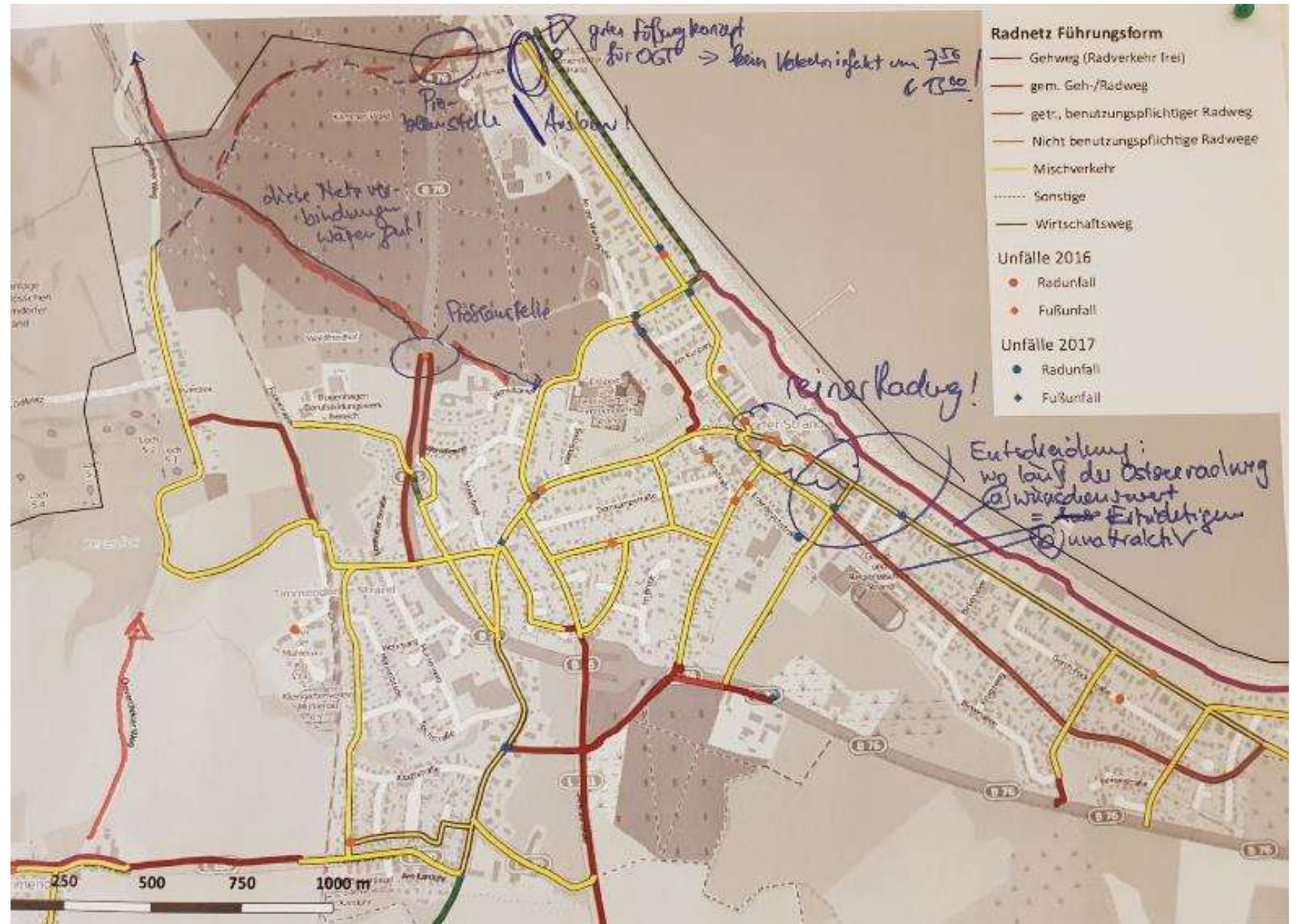
Anwendung	Pro	Contra
Allgemeine Bewertung	7	
Firmenteams		
Schulen, Schulklassen	2	
Verwaltung, Politik	1	
Eigener Wettbewerb in Timmendorfer Strand	1	

Weitere Vorschläge / Kommentare: [keine](#)

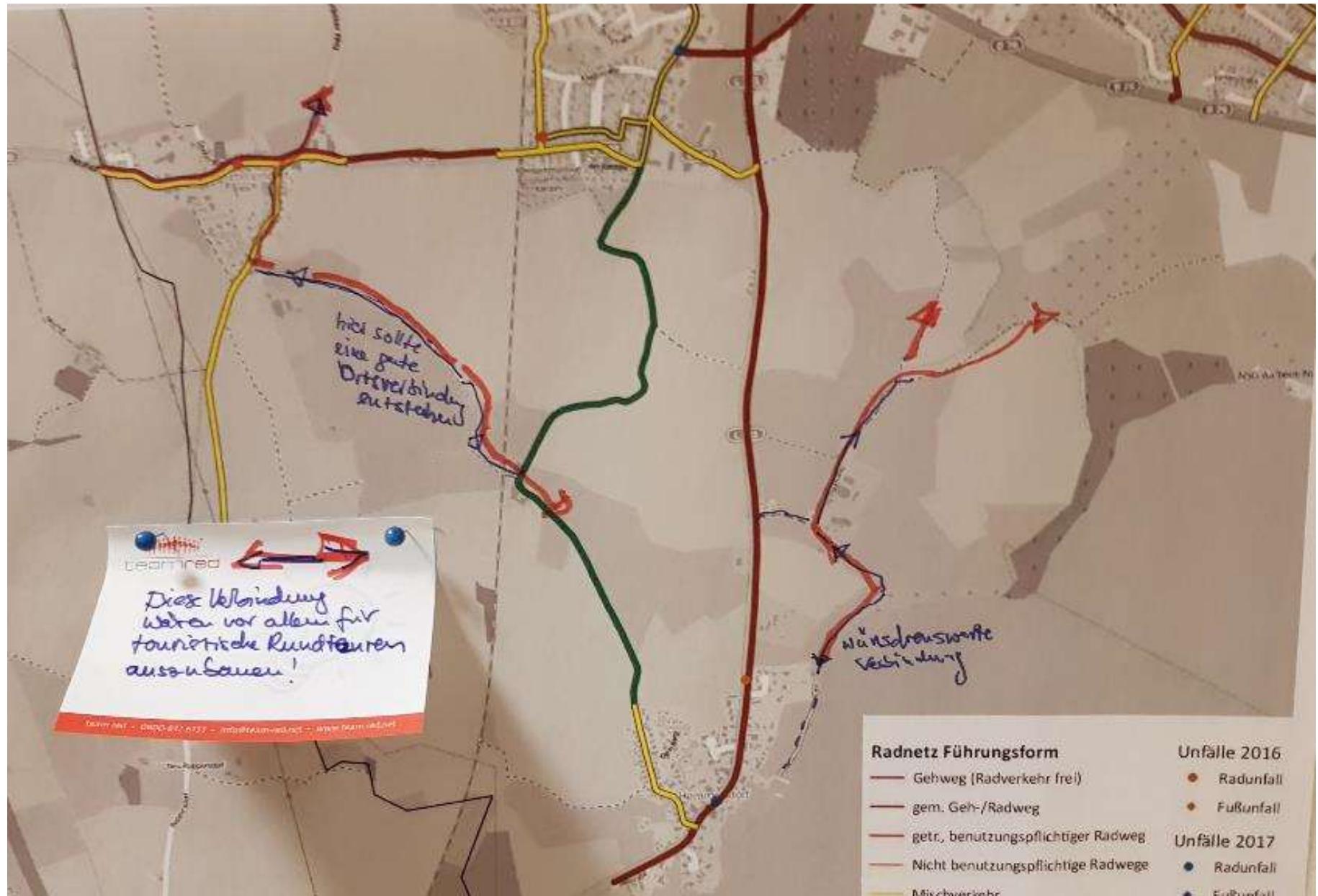
Weitere Vorschläge für Themen: Anmerkungen-Karte-1



Weitere Vorschläge für Themen: Anmerkungen-Karte-2



Weitere Vorschläge für Themen: Anmerkungen-Karte-3



Vorschläge für weitere Themen

- Thema Rad & Fußwegenetz:

1. wem gehören die Gelände für die Wege

- Verbindung nach Hemmelsdorf
- Verbindung in die Nachbarorte

2. Ziele und Rundwege systematisch erschließen

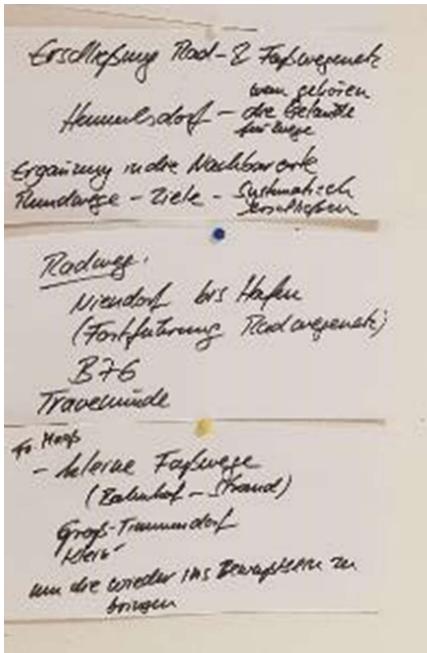
3. Kleine Fußwege erschließen

(vorhanden/ ins Bewusstsein bringen)

- Bahnhof - Strand
- Groß-/Klein Timmendorf

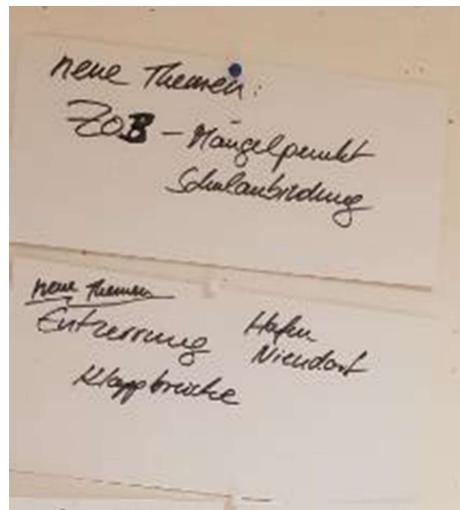
- Radwegverbindung

- Fortführung Radwegenetz aus Travemünde:
Niendorf bis Hafen / B76



Vorschläge für weitere Themen

- ZOB = Mängelpunkt auch für Schulanbindung Höppnerstraße
- Hafen Niendorf: Entzerrung der Verkehrsströme durch Klappbrücke





Die Ergebnisse werden dokumentiert und fließen in die Erarbeitung des Fuß- und Radverkehrskonzeptes ein.



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Impressionen der Veranstaltung



Impressionen der Veranstaltung



Impressionen der Veranstaltung



Fotos: Antje Merschel

Herzlichen Dank
für Ihr Interesse!

Thomas Möller
thomas.moeller@team-red.net
Tel. 01511 6969326

team red Deutschland GmbH

Zentrale: Almstadtstr. 7, 10119 Berlin
Tel 030-983216020 Fax 030-13898636

info@team-red.net

www.team-red.de